



Veröffentlicht auf *Internationaler Versöhnungsbund* (<https://www.versoehnungsbund.de>)

[Startseite](#) > Anfänge der Friedensforschung - von Theodor Ebert

Anfänge der Friedensforschung - von Theodor Ebert

Sa, 07/01/2017 - 21:27 - Berthold Keunecke

Anfänge der Friedensforschung

Einleitung bei der Sonntagsrunde am 19. September 2016

Als ich 1956 in Tübingen das Studium der Geschichte und der Germanistik begann, wusste ich gar nicht, dass ich auch Politische Wissenschaften studieren könnte, und peace research gab es ohnehin an keiner deutschen Universität.

Existierte denn ein Bedürfnis für ein solches neues Fach? Durch die Entwicklung und Bereitstellung von Atomwaffen war die Menschheit in eine neue Lage geraten. Sie ermöglichten es den Menschen, der eigenen Geschichte ein Ende zu bereiten, indem sie alles zerstörten, was eigentlich geschützt und entwickelt werden könnte. Dies wurde aber von den verantwortlichen Politikern nicht eingestanden. Bundeskanzler Adenauer bezeichnete die atomaren Gefechtsfeldwaffen als eine Fortentwicklung der Artillerie, während US-amerikanische Realisten in der Atomwaffe eine doomsday machine sahen. Die moderne Friedensforschung suchte eine Antwort auf diese Herausforderung.

Als Gustav Heinemann 1968 sein Amt als Bundespräsident antrat, reklamierte er die Förderung der Friedensforschung und irritierte damit ein weiteres Mal Politiker, die „keine Experimente“ für eine zugkräftige Wahlkampfparole hielten und behaupteten, dass die Grenzen von Nationalstaaten sich weiterhin mit Waffengewalt verteidigen ließen.

Für die Politische Wissenschaft war das Neue an der Situation, dass ihr wichtigster Lehrsatz fraglich geworden war: *Die Ausübung des Monopols der physischen Gewaltbarkeit ist selbstverständliches und unverzichtbares Merkmal des modernen Staates.* Doch was ist zu tun, wenn im Zuge des Versuchs, dieses Monopol der physischer Gewaltbarkeit zu erlangen bzw. auszuüben, die Menschen, um die es in der Politik geht, restlos oder fast restlos vernichtet werden?

... weiter:

<https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/Anf%C3%A4nge%20der%20Friedensforschung%2018.9.16.odt> [1]

Anhang

Größe

 [Anfänge der Friedensforschung 18.9.16.odt](#) [1] 83.04 KB

Tags:

[Text zur Geschichte](#) [2]

[Theodor Ebert](#) [3]

Quell-URL: <https://www.versoehnungsbund.de/node/944>

Links

[1]

<https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/Anf%C3%A4nge%20der%20Friedensforschung%2018.9.16.odt>

[2] <https://www.versoehnungsbund.de/geschichtstexte>

[3] <https://www.versoehnungsbund.de/ebert>